



Presse-Information

Bayer MaterialScience:

Nach sorgfältiger Abwägung: Pipelines werden auf genehmigter Trasse gebaut

Bauarbeiten in Duisburg-Süd beginnen in der 31. Kalenderwoche

Leverkusen, 30. Juli 2007 – Eine Trassenprüfung unter Beteiligung der Bezirksregierung Düsseldorf für die geplante Kohlenmonoxid-Leitung und die Erdgaspipeline durch den Duisburger Süden hat ergeben, dass der genehmigte Verlauf bestehen bleibt. Die Verlegung der Kohlenmonoxid-Leitung von Bayer MaterialScience erfolgt gemeinsam mit der Verlegung einer Erdgasleitung der WINGAS GmbH.

Untersucht wurde eine alternative Trasse südlich der genehmigten Leitungsführung. Nach sorgfältiger Abwägung aller Umstände haben die Unternehmen entschieden, die bereits im Februar 2007 genehmigte Trasse nördlich der Bundesstraße 288 in Duisburg-Ungelsheim zu nutzen. Wichtige Aspekte bei der Entscheidungsfindung waren unter anderem die Tatsache, dass auch bei der alternativ geprüften Trasse zahlreiche Anwohner betroffen sind; zudem wäre die Pipeline durch ein Wasserschutzgebiet geführt worden. Hinzu kamen der Zeitverzug durch das dann notwendige neue Genehmigungsverfahren und die Erkenntnis, dass die südliche Trasse zwar kürzer, aber nicht wirtschaftlicher wäre.

Die Bauarbeiten sollen im Laufe dieser Woche beginnen. Die dazu notwendigen Wegerechte liegen vor. Die Arbeiten sind von der Bezirksregierung Düsseldorf genehmigt und Teil des gültigen Planfeststellungsbeschlusses. Selbstverständlich gelten für den Bauabschnitt Ungelsheim die gleichen hohen Sicherheitsstandards wie für die gesamte Trasse.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.pipeline.bayer.de abrufbar.

Für Bürger-Fragen zum Thema CO-Pipeline in Duisburg wird Bayer ab Montag, 30. Juli 2007, zusätzlich eine Hotline unter der Nummer: 0 21 33 – 51 51 50 einrichten. Die Hotline ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr erreichbar.

Ihr Ansprechpartner:

Bayer Industry Services:

Christian Zöller, Tel.: 0214-30-57832 oder 0175-30-57832

E-Mail: christian.zoeller.cz@bayerindustry.de

ken (2007-0386)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Bayer Industry Services GmbH & Co. OHG (BIS) beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der BIS und der Verlauf der in dieser Presseinformation beschriebenen Vorhaben und Projekte wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die der Bayer-Konzern ggf. über die BIS in Berichten an die Frankfurter Wertpapierbörse sowie die amerikanische Wertpapieraufsichtsbehörde (inkl. Form 20-F) beschrieben hat. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.